

Die Direkteintragung in das Firmenbuch durch Notare und Rechtsan- wälte

Möglichkeiten, Für und Wider zur Einführung der
Direkteintragung in das österreichische
Firmenbuchrecht

In Tschechien ist die Direkteintragung in das
Handelsregister durch Notare bewährte Praxis. Auch
in Österreich hat dieses Rechtsinstitut schon Eingang
in das Regierungsprogramm 2017 - 2022 gefunden.
Dennoch fehlt es im deutschen Sprachraum bisher
an einer eingehenden Auseinandersetzung mit den
rechtlichen Grundlagen einer Direkteintragung in
das Firmenbuch. Diese Lücke wird hiermit
geschlossen. Ausgehend von den tschechischen
Erfahrungen setzt sich dieses Buch mit der
Möglichkeit zur Einführung einer solchen Einrichtung
in das österreichische Firmenbuchrecht auseinander.
Praktiker aus Gerichtsbarkeit, Anwaltschaft und
Notariat sowie Rechtswissenschaftler und eine
Rechtswissenschaftlerin aus Österreich, Tschechien
und der Slowakei untersuchen die einschlägigen
rechtspolitischen und rechtsdogmatischen
Problembereiche im Gesellschafts-, Verfahrens- und
Berufsrecht unter Einschluss unionsrechtlicher,
verfassungs- sowie grundrechtlicher Aspekte. Sie
zeigen das rechtspolitische Für und Wider eines
derartigen Vorhabens auf und erarbeiten die
wesentlichen rechtsdogmatischen Eckpunkte für
eine Implementierung des Instituts der
Direkteintragung durch Notariat und Anwaltschaft in
das österreichische Firmenbuchrecht.



Saria (Hrsg)
Die Direkteintragung in das Firmenbuch
durch Notare und Rechtsanwälte

Sammlung
174 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7046-8862-0 (Print)
ISBN 978-3-7046-8929-0 (eBook)
Erscheinungsdatum: 27. Jänner 2022

39,00 € (Print)
35,10 € (eBook)

Preise inkl gesetzlicher MwSt